

Jahreslosung 2018 – Der doppelte Dustlöscher

Offenbarung 21,6

7. Jan. '18



....Es ist geschehen...“

Wie oft habe ich schon etwas angefangen und nicht fertig gemacht?

Etwas optimistisch angefangen und verlief sich irgendwo, oder war am Ende mit der Kraft oder dem Mut und gab auf?

Gott ist anders. Was er anfängt bringt er bis zum guten und geplanten Ende.

Bei ihm gibt es nichts, was seine Pläne zum Scheitern bringt.

Keine Planungsfehler, keine Überschätzung seiner Kräfte oder zu hohe Ziele.

Gott ist Realist und deshalb kommt er mit allem an sein Ziel - an hohe Ziele!

Glaubst du das auch? Ist das dein Verständnis von Gott und seinem Wort?

Bedenke: Über jedem Willen und Plan Gottes den wir in der Bibel entdecken steht die Unterschrift Gottes: „Es ist geschehen“. Ist das nicht ermutigend und genial?!

....Ich bin das A und das O...“

„Die Pläne Gottes kann nichts durchkreuzen, weder die Untauglichkeit von uns Menschen noch die Feindseligkeit Satans. Für uns ist das Überwältigen der Sünde zu viel, für Gott nicht. Sein Name, sein innerstes Wesen gibt uns die Gewähr, dass er sein Wirken in uns zur letzten Vollendung führen wird.“ W. Nee

Hebr 12,1b ...läßt uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und läßt uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt,

Hebr 12,2a indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens. ...

Jesus ist dieser „ICH BIN“. Eine von vielen Bezeichnungen die uns seine Göttlichkeit vor Augen führt.

Ohne Gott gibt es und geht nichts. So gibt es und geht nichts im Glauben ohne Jesus.

Er ist der Anfang und das Ende der grossen Weltgeschichte und alles führt zu ihm hin.

Kol 1,16 Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch ihn und für ihn geschaffen:

Kol 1,17 und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm.

A & O, erster und letzter Buchstabe des hebr. Alphabets, stehen für „Worte“ und „Wahrheit“. Jesus wird in Joh. Kp. 1 „**Das Wort**“ und in Offb. 19,13 das „**Wort Gottes**“ und in Joh. 14,6 „**Die Wahrheit**“ genannt.

Jesus ist wahrhaftig und zuverlässig. Er steht zu seinem Wort und erfüllt es auch. Auf dieser Grundlage stehen wir im Glauben und haben die Erlösung, Heiligung und neues Leben in Jesus Christus.

Und ER ist auch der Sprechende und Erfüllende der nun folgenden Verheissung:

....ich will dem Durstigen geben...“

„**ICH WILL geben**“: Jesus, Gott will das tun. Er kennt meine Bedürfnisse. Er kann und will sie stillen, ausfüllen, schenken. Alles was er uns in seinem Wort der Bibel verspricht WILL ER dir und mir geben!

Ist das nicht grossartig? Aber es braucht eine Voraussetzung dazu:

Welche? Dem DURSTIGEN: Habe ich durst nach Gott und dem was Gott geben will?

Ps 119,81 Meine Seele verlangt nach deiner Hilfe; ich hoffe auf dein Wort.

Bitte Gott nicht so wie ein Kind, das sagt dass es durst habe und wenn du ihm ein Glas Wasser gibst leht es das ab, weil es etwas „Besseres“ will. Das ist nicht wirklich Durst.

Du hast schon oft in einer Sache um Hilfe gebetet – aber die Hilfe kam nicht? „**Noch nicht**“ würde ich sagen!

Nun halten wir uns das „**es ist geschehen**“ Gottes von oben vor Augen. Die Frage ist nämlich nicht ob Gott etwas gibt, Durst stillt, sondern „nur“ wann er es tut!

Nachdenken: Wonach habe ich „Durst“, Verlangen für mein Leben?

Was sagt Gott dazu? Welche Versprechen haben wir aus seinem Wort dazu?

Chorus: Dankbar sein, im HERRN sich freuen, ist wunderbar. Dinge, die sonst niemand machen kann, gibt uns der HERR des Lebens ganz um sonst und unverdient. Dass unser Lob und Jauchzen ihn auch jetzt erreicht. Er hört es gern. Wir preisen IHN.

....von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Das Angebot Gottes einer ganzen Quelle für meinen Durst! Jesus spricht von einem total neuartigen Durstlöscher! 1) Er löscht meinen Durst und 2) wird zum Durstlöscher auch für andere durch mein Leben. Was oder Wer ist dieser Durstlöscher, diese Quelle? Das wir uns in der Bibel oft gesagt:

Spr 14,27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Fallstricke des Todes. //PS 36,10

Jeremia beklagt sich:

Jer 2,13 Denn mein Volk hat eine zweifache Sünde begangen: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löchrige Zisternen, die kein Wasser halten!

Frau am Jakobsbrunnen:

Joh 4,10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes erkennen würdest und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser.

Joh 4,14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.

Was/ Wer ist diese Quelle?

Joh 7,37 Ströme lebendigen Wassers

Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

Joh 7,38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Joh 7,39 Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Was heisst das nun für mich praktisch? Der doppelte Durstlöscher

Das was ich von Gott erwarte kommt nicht von aussen oder anderen. Die Quelle – der Durstlöscher ist **in Christus, ist im Heiligen Geist** zu finden. Jesus sagt dazu nun auch, dass aus „meinem Leib“ also aus meinem physischen und praktischen Leben der Durstlöscher herausfließt. Glaube sicht- und erlebbar!

a) Der Durstlöscher (1) ist in mir selbst, weil seit der Wiedergeburt (Joh.3) der Heilige Geist/Christus in mir selbst wohnt. → Suche also den Durstlöscher nicht ausserhalb von dir! Nicht in Menschen, Dingen oder Erfahrungen... → Das klingt einfach, aber prüfe mal wie es bei dir ist!

b) Der Durstlöscher (2) ist nicht nur für mich selbst! Mein vom Geist Gottes erfülltes Leben wird zu einem Durstlöscher auch für andere. Gott gibt nicht nur genug für mich selbst, sondern auch damit ich weitergeben kann. **Das ist das Geheimnis der „Liebe unter uns“.**

*Röm 13,8 Seid niemand etwas schuldig, außer daß ihr **einander liebt**; denn wer den anderen **liebt**, hat das Gesetz erfüllt.*

Hast du gewusst, dass diese Aufforderung **einander zu lieben** nicht weniger als 16 Mal im NT steht?! Dass diese Liebe in unsere Herzen und Leben ausgegossen ist und uns erfüllt?

Röm 5,5 die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

Zum Schluss nochmals ein Blick auf die letzte Losung über Hes. 36,26.

Wozu ist ein Herz da? → Um Blut zu pumpen!

Wie oft mach es das? → Immer, ohne Unterbrüche!

Gott hat uns ein neues Herz und Leben geschenkt (umsonst) damit wir das neue Leben für Neues verwenden. Heisst: Praktisch Liebe zu üben mit meinem ganzen Leben, gegenüber allen Menschen.

Mit dem neuen Leben in Jesus kann man nichts Altes tun! Denn es kann nicht sündigen (**1.Joh. 3,9**)

Du musst dich also entscheiden, wofür und aus wem du leben willst. Mach Jesus zu deinem „Durstlöscher“. Lebe erfüllt im Heiligen Geist und sein ein Durstlöscher für andere!